



## Polizeirevier Salzwedel

### Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 02.07.2024 bis 03.07.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Widerstand gegen Polizeibeamte" "Verbaler Streit führt zur Aufdeckung von Verkehrsstraftaten" "Brand einer Hecke" "Brand von Mülltonnen" "Unfallflucht ohne Führerschein"**

### **Widerstand gegen Polizeibeamte**

Salzwedel, Kramstraße, 02.07.2024, 10:05 Uhr

Während der Durchführung einer Amtshilfe für das Veterinäramt kam es am Dienstag zu einer Widerstandshandlung durch einen 47-jährigen Salzwedeler, in dessen Folge ihm, für die weitere Durchsetzung der polizeilichen Maßnahme, vorübergehend Handfesseln angelegt werden mussten. Gegen den 47-jährigen wurde ein Strafverfahren wegen des Verdachts des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.

### **Verbaler Streit führt zur Aufdeckung von Verkehrsstraftaten**

Gardelegen, Sandstraße, 02.07.2024, 18:25 Uhr

Aufgrund einer verbalen Auseinandersetzung, die der Polizei gemeldet wurde, begab sich eine Streifenwagenbesatzung am Dienstagabend in die Sandstraße. Dort wurde eine 55-jährige durch einen 41-jährigen beleidigt, während sich beide Parteien aufgrund der Parkplatzsituation ihrer Pkw uneinig waren. Im Rahmen der Sachverhaltsklärung stellten die Polizeibeamten außerdem fest, dass der 41-jährige Pkw-Fahrer alkoholisiert wirkte. Ein Atemalkoholtest, mit einem Ergebnis von 1,06 Promille, bestätigte den Verdacht. Im weiteren Verlauf stellte sich außerdem heraus, dass der Fahrer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte zudem positiv auf den Konsum von Betäubungsmitteln. Der 41-jährige musste eine Blutprobe im Krankenhaus abgeben und wird sich nun, neben der Strafanzeige wegen Beleidigung, auch wegen des Verdachts des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und der Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen.

## **Brand einer Hecke**

Gardelegen, Jägerstieg, 03.07.2024, 01:13 Uhr

In der Nacht von Dienstag zu Mittwoch wurde ein Hausbewohner durch das Klingeln einer bislang unbekanntem männlichen Person geweckt und darüber informiert, dass seine Hecke brennt. Der Hausbewohner wählte daraufhin sofort den Notruf. Elf Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand der Hecke, welcher außerdem einen Schaden an einer nahestehenden Mülltonne und einem Zaun verursachte. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen. Der Schaden liegt schätzungsweise im unteren vierstelligen Bereich. Zeugen, die Hinweise zum Brandgeschehen oder tatverdächtigen Personen geben können, wenden sich bitte an die Polizei in Salzwedel (03901 8480).

## **Brand von Mülltonnen**

Gardelegen, Holzmarkt, 03.07.2024, 03:47 Uhr

Der Polizei wurde in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch der Brand von Mülltonnen in Gardelegen gemeldet. Nach bisherigem Stand der Ermittlungen, kam es aus bislang ungeklärter Ursache zu einem Brand von zwei Mülltonnen, bei dem ebenfalls ein in der Nähe befindliches Fahrzeug in Mitleidenschaft geriet. Der Gesamtschaden liegt im unteren vierstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die Angaben zum Brandgeschehen machen können, werden gebeten die Polizei in Salzwedel (03901 8480) zu kontaktieren.

## **Unfallflucht ohne Führerschein**

Salzwedel, Reichestraße, 03.07.2024, 00:01 Uhr

Die Polizei wurde in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch über einen Verkehrsunfall, während eines Parkvorgangs, mit flüchtigem Unfallverursacher informiert. Aufgrund der Fahrzeugbeschreibung konnte der flüchtige Fahrer, inklusive des Fahrzeugs, nach kurzer Zeit festgestellt werden. Im Rahmen der Sachverhaltserklärung stellte sich dabei heraus, dass der 31-jährige Fahrer nicht im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Gegen den Fahrer wird nun wegen Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, welcher insgesamt im unteren vierstelligen Bereich liegt.

(PT)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: [bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de)